

Journalistische Nachwuchsförderung: Bewerbung und Auswahltagung

Wer kann gefördert werden? Welche Bewerbungsunterlagen sind wichtig und was erwartet Sie bei der Auswahltagung? Diese Fragen werden hier beantwortet.

Wer kann sich bei der JONA bewerben?

Sie können sich bei uns bewerben, wenn Sie folgende Voraussetzungen erfüllen:

- Sie haben Ihr Abitur absolviert und beginnen zum nächstmöglichen Semester nach dem jeweiligen Bewerbungsschlussstermin das Studium in Deutschland oder im grenznahen europäischen Ausland (EU-Länder und Schweiz).
- Sie haben noch nicht lange mit dem (Bachelor-) Studium begonnen. Wir nehmen Bewerbungen bis einschließlich zum 4. Fachsemester an (Bachelor/Staatsexamen). Dabei gilt: Egal ob Wirtschaftskommunikation, Geschichte oder Physik – die JONA ist mit jedem Studienfach kombinierbar.
- Sie haben noch mindestens sechs Semester Regelstudienzeit (inkl. Master) vor sich. Ein Masterstudium, das sich an den Bachelor anschließt, zählt dazu.
- Deutsch ist Ihre Muttersprache bzw. sehr gute Zweitsprache.

Wir können Sie leider nicht fördern, wenn Sie ...

- in weniger als vier Semestern die Förderungshöchstdauer gemäß BAföG erreichen.
- sich aktuell in einem höheren als dem 4. Fachsemester (Bachelor / Staatsexamen / Magister / Diplom) befinden, insbesondere, wenn Sie bereits kurz vor Aufnahme des Masterstudiums stehen. Ausnahme: Es verbleiben noch mindestens sechs Semester reguläre Studienzeit.
- bereits in einem Masterstudiengang studieren oder ein Zweitstudium absolvieren bzw. bereits ein berufsbefähigendes Hochschulexamen haben. Berücksichtigt werden jedoch Studierende eines Zweitstudiums, die die allgemeine Hochschulzugangsberechtigung über ein Fachhochschulstudium erlangt haben.
- Ihre Studienfächer berufsbegleitend studieren und nach § 13 BAföG nicht förderfähig sind oder Teilzeitstudent der Fernuniversität Hagen sind.
- außerhalb Deutschlands, der EU-Staaten bzw. der Schweiz studieren bzw. ein Studium aufnehmen wollen.

Welche Bewerbungsunterlagen sind wichtig?

- **Online-Bewerbungsfragebogen (KAS-Portal):** Dieser Fragebogen dient dazu, prägnant Ihren fachlichen und persönlichen Werdegang, Ihr Engagement und Ihre Berufsziele vorzustellen.
- **Lebenslauf** mit Datum: Schildern Sie uns in Ihrem ausformulierten Lebenslauf, was Sie in Ihrer Biographie geprägt hat, welche akademischen und beruflichen Ziele Sie haben, wofür Sie sich engagieren und was Ihre Interessen sind (Schule, Hobby, Sprachen, Reisen). Wie engagieren Sie sich

ehrenamtlich? Welche journalistischen Erfahrungen haben Sie bereits gesammelt und warum wollen Sie im Journalismus arbeiten? Weshalb bewerben Sie sich gerade bei der Konrad-Adenauer-Stiftung e.V. um ein Stipendium? Zusätzlich reichen Sie bitte einen tabellarischen Lebenslauf ein.

- **Beglaubigte Hochschulzugangsberechtigung:** Bei ausländischen Zeugnissen der Hochschulreife benötigen wir nach Möglichkeit eine beglaubigte Übersetzung und eine Umrechnung der Durchschnitts- bzw. Abschlussnote.
- **Fach-/Hochschullehrergutachten:** Das Gutachten dient dazu, Ihre akademischen Fähigkeiten und Potenziale einzuschätzen. Welche formalen Vorgaben Sie dabei beachten müssen, erfahren Sie in den Richtlinien.
- **Hochschulscheine bzw. Leistungsnachweise:** Reichen Sie bitte alle bis zum Bewerbungszeitpunkt erworbenen Leistungsnachweise (benotet und unbenotet) sowie das „Transcript of Records“ ein.
- **Maximal fünf journalistische Arbeitsproben:** z. B. aus Schülerzeitung, Praktika oder freier Mitarbeit im pdf-Format. Verweise auf Internetlinks von Arbeitsproben laden Sie bitte in einem gesonderten Dokument im pdf-Format mit den anderen Bewerbungsunterlagen im Portal hoch. Audio- bzw. Video-Arbeitsproben schicken Sie bitte auf einem USB Stick per Post an: Konrad-Adenauer-Stiftung, Journalisten-Akademie, z. H. Frau Zoe Kiosse, Klingelhöferstraße 23, 10785 Berlin. Rein private Texte wie Gedichte oder Reiseblogs zählen nicht als Arbeitsproben.
- **Alle Ausbildungs- und Praktikumszeugnisse und -bescheinigungen**
- **Aktuelle Immatrikulations-/Studienbescheinigung:** Diese kann bei Studienanfängern auch unmittelbar nach Erhalt und nach dem Bewerbungsschlussstermin nachgereicht werden.

Was erwartet Sie bei der Auswahltagung?

Digital:

Pandemiebedingt findet unser Auswahlverfahren aktuell ausschließlich digital statt und besteht aus einem Einzelgespräch mit einer dreiköpfigen Prüfkommision. Inhaltlich entspricht es weitgehend dem Einzelgespräch der Auswahltagung (siehe unten). Gruppendiskussion und Klausur entfallen beim digitalen Auswahlverfahren.

Präsenz:

Die Auswahltagung der Journalistischen Nachwuchsförderung besteht aus einer Klausur, einer Gruppendiskussion und einem Einzelgespräch.

- **Klausur:** Während der Tagung absolvieren Sie einen Test zur Allgemeinbildung, schreiben einen Kommentar zu einem aktuellen Thema und erstellen eine längere Nachricht anhand von Agenturmeldungen.
- **Gruppendiskussion:** Die Gruppendiskussion ist als Talk-Show gestaltet, die ebenfalls ein tagespolitisches Thema aufgreift. Zeigen Sie uns, dass Sie verschiedene Argumente und Standpunkte erfassen und eine gut begründete eigene Meinung entwickeln können.
- **Einzelgespräch:** Bei diesem Gespräch wollen wir Sie als Person besser kennenlernen. Wir interessieren uns für Ihren bisherigen Bildungsweg, Ihre fachlichen Interessen, Ihr gesellschaftliches Engagement und Ihre Ziele. Unser Auswahlausschuss arbeitet in einzelnen Prüfgruppen. Jede Prüfgruppe besteht aus drei Mitgliedern: einer Hochschulprofessorin bzw. einem Hochschulprofessor sowie zwei erfahrenen Journalistinnen und Journalisten. Dieser unabhängige Auswahlausschuss entscheidet selbstständig über Aufnahme, Ablehnung oder Rückstellung. Das Ergebnis wird Ihnen einige Wochen später schriftlich und auch im Online-Bewerbungsportal mitgeteilt.